

	<p>Objekt: Spiegel (Sonderform)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 5634</p>
--	--

Beschreibung

Gegossener Spiegel aus einer Kupferlegierung. Der kleine Spiegel hat einen hohen, schräg geneigten Rand. Die Rückseite des Spiegels ist mit konzentrisch angeordneten, verflochtenen Medaillons verziert, die jeweils mit vierblättrigen Blüten gefüllt sind. In der Mitte befand sich ursprünglich eine Öse, an der eine Griffschleife befestigt werden konnte, wie es bei chinesischen Spiegeln üblich ist. Diese ist hier ausgebrochen. Die Vorderseite ist glatt poliert. Spiegel aus hochpoliertem Metall fanden nicht nur in der persönlichen Schönheitspflege Anwendung; sie wurden auch für magische und astrologische Zwecke eingesetzt. Von der reflektierenden Oberfläche versprach man sich apotropäische, übelabwehrende Kräfte.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferlegierung, copper alloy

Maße:

Durchmesser: 7,3 cm, Höhe: 0,8 cm,

Gewicht: 97 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-13. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Spiegel (Sonderform)